

---

## Medieninformation

---

NR. 235/2019

## Volkswagen Konzern steigert Auslieferungen im Juni

- **Weltweite Auslieferungen steigen im Juni um 1,6 Prozent auf 974.400 Fahrzeuge**
- **Globaler Marktanteil in rückläufigem Gesamtmarkt deutlich ausgebaut**
- **Umstellung der Abgasnorm sorgt für positiven Impuls in China (+15,0 Prozent)**
- **Deutliche Zuwächse in Asien-Pazifik überkompensieren erwartete Rückgänge in Europa**
- **Von Januar bis Juni wurden insgesamt 5.365.300 Fahrzeuge ausgeliefert (-2,8 Prozent)**

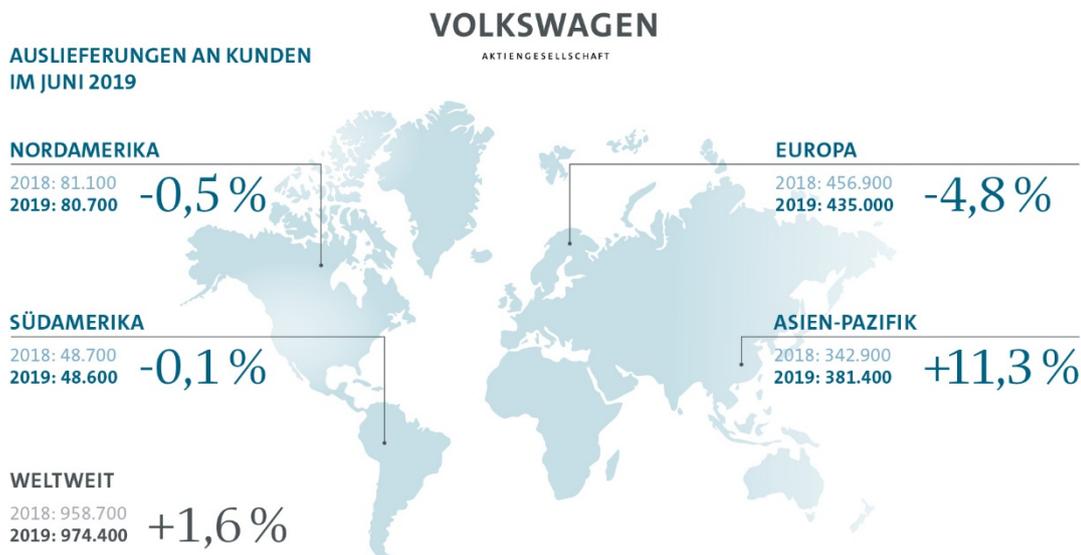
**Wolfsburg, 12. Juli 2019 – Die Auslieferungen des Volkswagen Konzerns stiegen im Juni um 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 974.400 Fahrzeuge. Treiber dieser positiven Entwicklung war vor allem China, wo 15 Prozent mehr Fahrzeuge als im Juni 2018 an Kunden übergeben wurden. Seit 1. Juli 2019 gilt dort die neue Emissionsnorm C6, was zu vorgezogenen Käufen im Juni führte. Ähnliche Effekte gab es im Vorjahresmonat in Europa. Dort lagen die Auslieferungen WLTP-bedingt im Juni 2018 auf hohem Niveau, was im Berichtsmonat erwartungsgemäß zu Rückgängen (-4,8 Prozent) führte. In der Region Nordamerika (-0,5 Prozent) lagen die Auslieferungen leicht unter dem Vorjahresniveau, Südamerika (-0,1 Prozent) entwickelte sich nahezu unverändert. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Die Marken des Volkswagen Konzerns haben im Juni eine gute Performance gezeigt und ihre Auslieferungen in weiter rückläufigen Gesamtmärkten gesteigert. In China haben wir besonders deutlich vom positiven Impuls aus der Umstellung der Abgasnormen profitiert. Es bleibt abzuwarten, ob sich dort eine generelle Trendwende entwickelt. Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück: der Konzern hat sich in einem herausfordernden Marktumfeld gut behauptet und seinen globalen Marktanteil ausgebaut.“**

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im Juni im Einzelnen:

In der Region **Europa** wurden 435.000 Fahrzeuge ausgeliefert, das entspricht einem Rückgang um 4,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. WLTP-bedingt lagen die Auslieferungen im Juni 2018 dort durch vorgezogene Käufe auf hohem Niveau. In **Westeuropa** liegt der Rückgang mit 4,7 Prozent auf ähnlichem Niveau, hier wurden 364.000 Fahrzeuge an Kunden übergeben. Im Heimatmarkt **Deutschland** gab es keine nennenswerten Veränderungen zum Vorjahr, es wurden 130.700 Auslieferungen erzielt. In **Zentral- und Osteuropa** gingen 71.000 Fahrzeuge in Kundenhand über (-5,3 Prozent). Aus **Russland** kamen erneut positive Impulse. Dort wurden 19.900 Fahrzeuge ausgeliefert, das sind 2,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



In der Region **Nordamerika** entwickelten sich die Märkte unterschiedlich. Insgesamt war bei den Auslieferungen ein leichter Rückgang um 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 80.700 Fahrzeuge zu verzeichnen. Positive Impulse kamen aus den **USA**, wo 56.700 Fahrzeuge an Kunden übergeben wurden (+5,9 Prozent). In **Kanada** entwickelten sich dagegen sowohl der Gesamtmarkt als auch die Auslieferungen rückläufig. 9.300 Kunden nahmen dort ihre neuen Fahrzeuge einer Konzernmarke entgegen (-19,7 Prozent). In **Mexiko** blieb der Gesamtmarktrend aufgrund schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen erneut negativ. Die Konzernmarken lieferten dort 14.700 Fahrzeuge aus (-7,8 Prozent) und steigerten ihren Marktanteil.

Die Region **Südamerika** entwickelte sich nahezu unverändert zum Vorjahr. Dort wurden 48.600 Fahrzeuge an Kunden übergeben, ein Rückgang um 0,1 Prozent. **Brasilien**, der größte Markt der Region, setzte mit einer Steigerung um 14,8 Prozent auf 38.200 Auslieferungen erneut positive Impulse. Diese konnten die deutlichen Rückgänge in **Argentinien** (-48,6 Prozent) fast komplett kompensieren. Dort wurden in einem erneut herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld 5.100 Fahrzeuge in Kundenhand übergeben.

Ein deutliches Plus von 11,3 Prozent verzeichnete die Region **Asien-Pazifik**. Die Konzernmarken lieferten dort insgesamt 381.400 Fahrzeuge aus. Vorgezogene Käufe durch die Umstellung der Abgasnorm in **China**, dem wichtigsten Einzelmarkt des Konzerns, waren der wesentliche Grund dieser positiven Entwicklung. Dort wurden 354.800 Fahrzeuge ausgeliefert, eine deutliche Steigerung um 15 Prozent.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden <u>nach Märkten</u>	Juni 2019	Juni 2018	Veränd. in %	Jan.-Juni 2019	Jan.-Juni 2018	Veränd. in %
<b>Europa</b>	435.000	456.900	-4,8	2.397.500	2.419.600	-0,9
<b>Westeuropa</b>	364.000	381.900	-4,7	1.999.400	2.016.400	-0,8
Deutschland	130.700	130.600	+0,0	714.800	709.800	+0,7
<b>Zentral- u. Osteuropa</b>	71.000	75.000	-5,3	398.100	403.200	-1,3
Russland	19.900	19.400	+2,7	107.100	102.900	+4,1
<b>Nordamerika</b>	80.700	81.100	-0,5	460.600	465.000	-1,0
USA	56.700	53.600	+5,9	318.400	311.900	+2,1
<b>Südamerika</b>	48.600	48.700	-0,1	283.400	280.900	+0,9
Brasilien	38.200	33.300	+14,8	214.100	174.400	+22,8
<b>Asien-Pazifik</b>	381.400	342.900	+11,3	2.057.300	2.163.400	-4,9
China (inkl. HK)	354.800	308.400	+15,0	1.916.600	1.994.400	-3,9
<b>Weltweit</b>	974.400	958.700	+1,6	5.365.300	5.519.400	-2,8

Auslieferungen an Kunden <u>nach Marken</u>	Juni 2019	Juni 2018	Veränd. in %	Jan.-Juni 2019	Jan.-Juni 2018	Veränd. in %
<b>Volkswagen Pkw</b>	542.300	534.000	+1,6	2.998.200	3.118.700	-3,9
Audi	166.700	164.000	+1,7	906.200	949.200	-4,5
ŠKODA	112.500	116.500	-3,4	620.900	652.700	-4,9
SEAT	57.300	51.400	+11,5	314.300	289.900	+8,4
Porsche	26.300	21.300	+23,7	133.500	130.600	+2,2
<b>Volkswagen Nutzfahrzeuge</b>	44.600	49.300	-9,6	259.600	259.300	+0,1
MAN	13.400	12.100	+10,4	71.800	65.400	+9,9
Scania	9.500	8.700	+9,2	51.500	46.800	+10,1
<b>Volkswagen Konzern (gesamt)</b>	974.400	958.700	+1,6	5.365.300	5.519.400	-2,8

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing**

**Kontakt** Christoph Oemisch

**Telefon** +49 5361 9-188 95

**Mail** [christoph.oemisch@volkswagen.de](mailto:christoph.oemisch@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing**

**Kontakt** Manuela Höhne

**Telefon** +49-5361-9-203 01

**Mail** [manuela.hoehne@volkswagen.de](mailto:manuela.hoehne@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).

---